

## **Gottesdienst 1. So n.Trinit. | 2. Juni 2024 (Pfarrer Bürger)**

### **Einleitung**

Liebe Gemeinde!

Was fällt Ihnen bei Fakenews ein? Donald Trump, Politik insgesamt?

Ich sehe zwei Dimensionen von Fake-News, also Falschnachrichten.

1) Es erscheinen Nachrichten, insbesondere im Internet bei Soz. Medien, z.B. beim Fußball

Wie oft ich in den letzten Monaten schon von irgendwelchen Privatleuten oder auch Agenturen gehört habe: Es ist jetzt klar, das ist der neue Trainer von Bayern. Nie stimmte es.

Es wird etwas behauptet, stimmt aber gar nicht. Erste Form.

2) Dann erscheinen Meldungen von Öffentlich-Rechtlichen Medien z.B., also Medien, die ich und viele von uns als seriös bezeichnen würden.

Und da behaupten dann andere: Das stimmt nicht. Weil sie die Meldung nicht wahrhaben wollen.

In der Kriegsberichterstattung gibt es das auch: Man stellt die andere Kriegspartei schlechter dar oder behauptet Dinge, die eben in der eigenen Kriegspolitik besser passen.

Gibt es in der Kirche auch Fakenews oder gar in der Bibel?

Tatsächlich ja.

Wird so nicht genannt, aber der Begriff passt trotzdem.

Propheten in der Zeit des Alten Testaments waren Menschen, die von Gott etwas gesagt bekommen haben, wie z.B. Jeremia und sie haben es dann den Menschen weitergesagt.

Manchmal wurde den Menschen Strafen verheißen oder auch Segen und Glück.

Dann gab es aber auch sog. falsche Propheten.

Sie behaupteten, etwas von Gott gesagt bekommen zu haben, es war aber gelogen. Fakenews, Falschmeldungen. Ich lese uns aus dem Propheten Jeremia.

### **Jeremia 23,16-29**

16 So spricht der HERR Zebaoth: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen! Sie betrügen euch, sie verkünden euch Gesichte aus ihrem Herzen und nicht aus dem Mund des HERRN. 17 Sie sagen denen, die des HERRN Wort verachten: Es wird euch wohlgehen –, und allen, die im Starrsinn ihres Herzens wandeln, sagen sie: Es wird kein Unheil über euch kommen. 18 Aber wer hat im Rat des HERRN gestanden, dass er sein Wort gesehen und gehört hätte? Wer hat sein Wort vernommen und gehört? 19 Siehe, es wird ein Wetter des HERRN kommen voll Grimm und ein schreckliches Ungewitter auf den Kopf der Gottlosen niedergehen. 20 Und des HERRN Zorn wird nicht ablassen, bis er tue und ausrichte, was er im Sinn hat; zur letzten Zeit werdet ihr es klar erkennen. 21 Ich sandte die Propheten nicht, und doch laufen sie; ich redete nicht zu ihnen, und doch weissagen sie. 22 Denn wenn sie in meinem Rat gestanden hätten, so hätten sie meine Worte meinem Volk gepredigt, um es von seinem bösen Wandel und von seinem bösen Tun zu bekehren. 23 Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist? 24 Meinst du, dass sich jemand so heimlich verbergen könne, dass ich ihn nicht sehe?, spricht der HERR. Bin ich es nicht, der Himmel und Erde erfüllt?, spricht der HERR. 27 und wollen, dass mein Volk meinen Namen vergesse über ihren Träumen, die einer dem andern erzählt, so wie ihre Väter meinen Namen vergaßen über dem Baal? 28 Ein Prophet, der Träume hat, der erzähle Träume; wer aber mein Wort hat,

der predige mein Wort recht. Wie reimen sich Stroh und Weizen zusammen?, spricht der HERR. 29 Ist mein Wort nicht wie ein Feuer, spricht der HERR, und wie ein Hammer, der Felsen zerschmeißt?

## **Jeremia**

Jeremia hat es mit Fakenews zu tun.

Hier behauptet einer, Gottes Wort weiterzugeben, es sind aber seine eigene Worte

25 Ich höre es wohl, was die Propheten reden, die Lüge weissagen in meinem Namen und sprechen: Mir hat geträumt, mir hat geträumt. 26 Wann wollen doch die Propheten aufhören, die Lüge weissagen und ihres Herzens Trug weissagen

Was aber ist das Kriterium für Fakenews und echter Wahrheit?

Jeremia sagt:

28 Ein Prophet, der Träume hat, der erzähle Träume; wer aber mein Wort hat, der predige mein Wort recht

Nun Jer behauptet, dass Gott zu ihm redet, dass er Gottes Wort hat. Das kann aber jeder behaupten.

Kennen Sie Menschen, die immer alles von Gott und vom Glauben wissen?

Manchmal begründen sie es mit einzelnen Bibelversen. Aber in der Bibel steht doch.

Mein Merkposten ist dafür:

In der Bibel steht viel.

Andere sagen dann noch frommer: Mir ist von Gott klar geworden.

Da wäre ich persönlich auch vorsichtig, ob es da wirklich um Gottes Wort geht oder um einen Menschen, der

schlimmstenfalls Macht ausüben will und sich dabei über einen anderen Menschen stellt.

## **Martin Luther**

Mir helfen da kluge und einfach zu behaltende Kriterien von Martin Luther.

Er hat die Bibel ins Deutsche übersetzt, damit jeder sie lesen kann.

Wenn man sie nun nicht verstehen könnte, warum dann übersetzen?

Luther hat gesagt: Halte dich beim Bibellesen an die hellen Stellen, nicht die Dunklen.

Und der Kern der Bibel lässt sich gut in dem Wiedergeben, was ich immer bei Beerdigungen am Grab sage.

Joh 3, 16: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Die Mitte der Bibel ist Jesus Christus.

Ewiges Leben bekommen wir geschenkt. Es kommt zu uns durch den Glauben an ihn.

Prüfe also Fakenews in der Bibel genau an dieser Mitte, Luther nennt das, "Was Christum treibet."

Stimmt die Botschaft mit dieser Mitte zusammen.

Dann haben wir das Kriterium.

Oder auch:

Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Das ist die Kernbotschaft.

Da passen eben dann auch pol. Parolen von Fremdenfeindlichkeit nicht rein. Wählen wir also nächste Woche demokratisch.

## **Schluss**

Fakenews gibt es in der Welt und auch in der Kirche.

Seien wir kritisch zu Menschen, die in der Politik und auch im Christentum, zu schwarz-weiß sind.

Seien wir kritisch gegenüber Menschen, die immer wissen, was Gott tut und warum.

Auch dazu sagt uns der Prophet nämlich was:

23 Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?

Gott ist uns auch oft genug fern, unser Zweifel und unsere schweren Gedanken sind nicht die Folge unseres gar so kleinen Glaubens, sondern:

In vielen Fragen, in Trauer, in Krankheit, in großer Not, fühlen wir eben auch Gott, der sehr fern ist.

Es ist mein Wunsch für uns heute und hier: Möge Gott uns nahe kommen mit seiner News, keiner Fakenews: Also hat Gott die Welt geliebt ... AMEN